

Berichtigung zum Briefe  
Herrn Georgs an Herrn von der Dahm,  
Herrn Georgs Nachkommen (S. 83).

Der Brief gehört nicht unter die Akten von Quos Tischeheln. Es handelt sich in demselben um Heinrich vom Wurmb auf Schegeln.

Stammtafel.

Georg von Wurmb a. Schegeln, verm. mit Marg. von Kalkrent (1594 Witwe). Er kauft 1576 Schegeln von Georg von Wiedebach, Hauptmann des Johanniter Ordens von Schenkendorf auf Burg Beitzsch.

<p style="text-align: center;">Heinrich, † 1635 gewaltsam im 30 jährigen Kriege, verm. mit Sabina von Knobelsdorf 1605.</p> <hr style="width: 80%; margin: 0 auto;"/> <p style="text-align: center;">2 Töchter.</p>	<p style="text-align: center;">Georg, 1635 in Kriegsdiensten.</p> <hr style="width: 80%; margin: 0 auto;"/> <p style="text-align: center;">Christoph auf Schegeln, geb. ca. 1621.</p>
---	---

Bemerkung zu Herrn Georgs Vorfahren (S. 40, Z. 9 u. 19): Synke ist gleich Schenk, die Schenken von W. waren ein Zweig des Dynasten-Geschlechts der Schenken von Lautenburg.

Berichtigungen zu Herrn Georgs Vorfahren (S. 14, Z. 16): „Abschak“, anstatt Absatz. (S. 157, Z. 18): anstatt Sohn Nicol, „Bruder Nicol“.

Herrn Georg (S. 6, Z. 17) muß es heißen: „Hans, der 1410 in Preußen focht“, nicht Hans Synke. (S. 395, Z. 1): anstatt Bartusch Knechte „Bartsch von Kracht“.

Herrn Georgs Nachkommen (S. 145, Z. 21): anstatt aus alter Familie „aus alter Schottischer Familie“.